

## Die Wiener städtische Schulzahnpflege.

### Bericht über das Schuljahr 1931/32. - Mehr als 100.000 Kinder von der Schulzahnpflege erfasst.

Aus dem Bericht der Wiener städtischen Schulzahnpflege über das Schuljahr 1931/32 geht hervor, dass die Stadt Wien in diesem Schuljahr 15 Schulzahnkliniken für die Kinder der öffentlichen Schulen und ausserdem 3 Anstaltszahnkliniken, im Zentralkinderheim, auf der Baumgartnerhöhe und im Kinderheim Wilhelminenberg, betrieb. In den städtischen Schulzahnkliniken waren im Schuljahr 1931/32 37 Ärzte und 37 Ordinationsgehilfinnen beschäftigt.

In der Obsorge der städtischen Schulzahnkliniken standen im Berichtsjahre 101.244 Kinder, von denen 67.566 in den Schulzahnkliniken auch behandelt wurden, während 12.577 Kinder in privatärztliche und 21.101 Kinder in kassenärztliche Behandlung gewiesen worden sind. Der Bericht der Schulzahnkliniken weist aus, dass im Schuljahr 1931/32 insgesamt 80.210 Zahnfüllungen vorgenommen wurden und dass 23.235 Milchzähne und 716 bleibende Zähne extrahiert werden mussten. Die geringe Zahl der Extraktionen bleibender Zähne zeigt, dass in den Schulzahnkliniken systematische Zahnpflege betrieben wird. Die Kinder werden nämlich schon in der ersten Schulklasse in die systematische Schulzahnpflege aufgenommen, wodurch es gelingt, bei allen Kindern, die regelmässig zur Behandlung erscheinen, die bleibenden Zähne rechtzeitig mit Füllungen zu versehen und sie so vollkommen kaufähig im Munde zu erhalten.

Die Schulzahnkliniken haben aber nicht nur für die zahnärztliche Behandlung der Kinder zu sorgen, sondern sollen die Kinder auch zu ordentlicher Zahn- und Mundpflege erziehen. Im Schuljahr 1931/32 wurde daher in den Schulzahnkliniken in 171.887 Fällen sogenannter Zahm'ir-stununterricht erteilt.

Der Bericht der städtischen Schulzahnpflege beweist, dass das Verständnis der Bevölkerung für die Notwendigkeit zahnärztlicher Behandlung sehr gross ist und dass die Kinder fleissig die Schulzahnkliniken besuchen. Es wäre unmöglich, eine solche Leistung zu erzielen, wenn die Kinder nicht geradezu mustergültige Patienten wären. Alle Schulzahnärzte versichern übereinstimmend, dass die Kinder alles dazu tun, um eine rasche und zweckmässige Erledigung der mit der Schulzahnpflege verbundenen Arbeit zu ermöglichen. Wenn die Eltern nicht die Zeit finden, ihre Kinder zu der Behandlung zu begleiten, so erscheinen die Patienten sehr häufig allein vollkommen zwanglos an dem für sie bestimmten Termin, um die notwendigen zahnärztlichen Behandlungen durchführen zu lassen.

### Die städtischen Bäder am 15. August.

Die städtische Bädervorwaltung teilt mit, dass die Wiener städtischen Dampf- und Wannobäder (Amalienbad, Thaliabad, Jörgorbad und Floridsdorferbad) morgen, Dienstag, (Feiertag) wie an Sonntagen von 7 Uhr bis 12 Uhr geöffnet sind. Die Schwimmhallen des Jörgorbades und des Amalienbades und die Sommerbäder sind den ganzen Tag offen. Die Volksbäder (Brauereibäder) sind morgen, Dienstag, geschlossen.

### Strassenbahnfahrpreis am 15. August.

Morgen, Dienstag, (Mariä Himmelfahrt) gilt auf der Strassenbahn und auf der Stadtbahn der Sonntagsfahrpreis. Frühfahrtscheine, Hin- und Rückfahrtscheine, Wochenkarten und Arbeitslosenfürsorgescheine haben morgen, Dienstag, keine Gültigkeit. Der Autobusverkehr ist morgen, Dienstag, eingestellt.